

# INHALT

Prolog: Worum geht es dem Westen? .....	9
---	---

## DIE WELT DER ANTIKE

1 Die antike Familie .....	17
2 Der antike Staat .....	31
3 Der antike Kosmos .....	47

## EINE MORALISCHE REVOLUTION

4 Die Welt auf den Kopf gestellt: Paulus .....	67
5 Die innere Wahrheit: Moralelle Gleichheit .....	86
6 Heroismus in neuem Gewand .....	101
7 Eine neue Form des Zusammenlebens: Das Mönchstum ....	112
8 Die Schwachheit des Willens: Augustinus .....	126

## DIE IDEE DES FUNDAMENTALGESETZES

9 Neue Einstellungen und Gewohnheiten .....	143
10 Geistliche und weltliche Macht .....	159
11 Barbarische Gesetze, römisches Recht und christliche Anschaulungen .....	177
12 Der karolingische Kompromiss .....	189

## EUROPA FINDET ZU SEINER IDENTITÄT

13	Warum der Feudalismus die antike Sklaverei nicht wieder einführte .....	207
14	Den »Gottesfrieden« fördern .....	223
15	Die Papstrevolution: Eine Verfassung für Europa? .....	241
16	Naturrecht und natürliche Rechte .....	260

## EIN NEUES REGIERUNGSMODELL

17	Zentralisierung und das neue Gerechtigkeitsgefühl .....	281
18	Die Demokratisierung der Vernunft .....	295
19	Auf dem Weg zum Nationalstaat .....	314
20	Aufruhr der Städte .....	330

## GEBURTSWEHEN DER MODERNEN FREIHEIT

21	Volksbegehren und Ordensbrüder .....	347
22	Verteidigung der egalitären Moralvorstellungen .....	362
23	Gottes Freiheit und des Menschen Freiheit vereint: Ockham	379
24	Kampf um eine repräsentative Regierung in der Kirche ....	398
25	Abschied von der Renaissance .....	413

Epilog: Christentum und Säkularismus .....	433
Ausgewählte Bibliographie und Endnoten .....	451
Register .....	477